



„Vorbereitung von spanischen Auszubildenden und Fachkräften“



International Formation Center (IFC) ist eine private Institution für berufliche Weiterbildung.

Seine Gründer, **Alexander Bell** und **Javier Gómez Moreno** haben mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Sektor Weiterbildung.



Geschäftsführer: Alexander Bell (links), Javier Gómez Moreno (rechts)

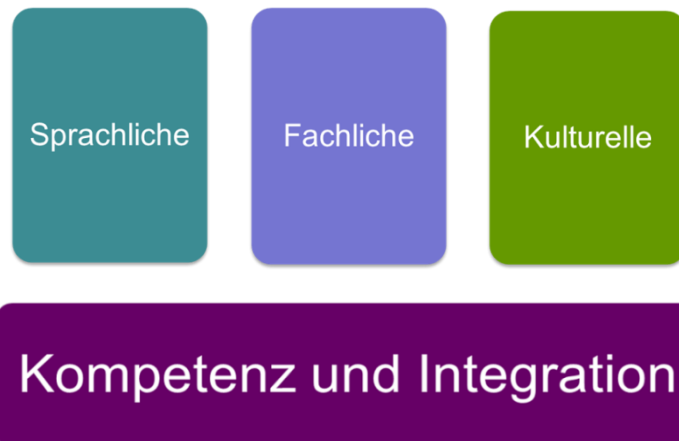
Es ist ihnen durch stetiges Verfolgen ihrer Vision und Mission gelungen, sich in einem kompetitiven Markt durchzusetzen und sich dort erfolgreich zu etablieren. Dies ist auf eine gute und nachhaltige Kurskonzeption zurückzuführen, die durch ihre Praxisnähe eine erfolgreiche Weiterbildung ermöglicht.

Ihr Kundenkreis reicht in Spanien von Privatpersonen über mittelständische Betriebe, öffentliche Dienste (wie Stadt Madrid, Comunidad Madrid und Ministerien) bis zu den größten Unternehmen Spaniens.

Mit Mobilitätsprogrammen, die in Zusammenarbeit mit der AHK Spanien, IHK's in Deutschland, spanischen und deutschen Universitäten und Berufsschulen entworfen und durchgeführt werden, ist IFC mittlerweile durch seine Arbeitsweise und Resultate auch in Deutschland sehr gut positioniert.

Das Erfolgsrezept gibt uns auch auf dem deutschen Markt recht: **gut durchorganisierte Kursstrukturen, praxisnaher Lehrstoff, motiviertes Lehrerkolleg, strikte Qualitätskontrolle und individuelle und persönliche Kundenbetreuung.**

Sprachliche und kulturelle Vorbereitung



1. Weiterbildungsziele:

Ziel des Vorbereitungskurses ist es, die nötigen sprachlichen und soziokulturellen Grundkenntnisse zu vermitteln, die es den Kursteilnehmern ermöglichen, sich ohne Probleme im deutschen Arbeitsumfeld zu bewegen. Dabei werden neben der deutschen Sprache regionale Besonderheiten, Alltagssituationen sowie die Hintergründe der deutschen Kultur und der Arbeitswelt vermittelt.

Durch die Integration eines interkulturellen Trainings in unsere Sprachkurse werden die Anpassungszeiten der Kandidaten verkürzt und Ängsten und Unsicherheiten vorgebeugt.

2. Erworbene sprachliche Grundkenntnisse nach diesem Kurs:

Am Ende des Kurses hat der Schüler die Sprachkompetenz B1 des Europäischen Referenzrahmens. Diese definiert sich wie folgt:

Selbstständige Sprachanwendung:

„Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.“

3. Warum B1?

Ein Sprachniveau auf B1 muss hier ausdrücklich empfohlen werden. Nur so haben die Kandidaten die nötigen kommunikativen Fertigkeiten und Fähigkeiten, um den privaten und beruflichen Alltag zu bestreiten. Ohne ein B1 Niveau ist es nahezu unmöglich, sich in das Berufsleben zu integrieren.

4. Unsere Methode:

Unsere Sprachlehrer sind ausnahmslos Muttersprachler und können hervorragende fachliche und dozentische Fähigkeiten nachweisen. Ebenso besteht unser Team aus Coachs (Team und individuell), Managerskilldozenten und Integrationstrainern. Alle Lehrer sind nach einem strengen Auswahlprozess in unser Team aufgenommen worden.

Der Kurs hat insgesamt einen vornehmlich praktischen Charakter. Wir legen den Fokus darauf, den Schülern von Anfang an die Angst vor dem Sprechen zu nehmen. So zeigen wir den Teilnehmern, dass bereits mit einem Basiswortschatz erfolgreich kommuniziert werden kann. Wir greifen auf bereits bestehende Kenntnisse der Teilnehmer beim Sprachenlernen zurück: Lernen ist für uns Anschluss- und Erfahrungslernen.

Dafür schaffen wir Motivation.

Nachdem eine Basis der deutschen Sprache gelegt worden ist, werden wir auch Situationen aus dem Alltags-, Arbeits- und Privatleben simulieren. Die nötigen sprachlichen Kompetenzen, um derartige Situationen erfolgreich zu bewältigen, werden die Kursteilnehmer so in der praktischen Anwendung der Sprache erwerben.

Soziokulturelle Themen in den Kategorien - Geschichte, Politik, Verhalten am Arbeitsplatz (mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen), Familienleben, Freizeit, Sport etc. - werden ebenfalls Bestandteile der Sprachkursstunden sein.

Außerdem wird, neben dem regulären Sprachunterricht, das technische Vokabular der spezifischen Berufsbereiche gelehrt und spezifisch auf die TELC-Prüfungen vorbereitet.

Lehrinhalte des Kurses:

Alltägliche Situationen

- Konto eröffnen
- Wohnung mieten
- Öffentliche Transportmittel
- Arztbesuche
- Telefongespräche
- Korrespondenz (E-Mails)
- Arbeitsvertrag
- Eine Anzeige aufgeben (Polizei)
- Arbeitszeiten
- Umgang mit Vorgesetzten und Kollegen
- Freizeitgestaltung
- Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung etc.
- Essen: Frühstück, Mittag, Abend

Berufliche Situationen (praxisnahe Situationen):

- Lebenslauf
- Vorstellungsgespräche
- Technischer Wortschatz (dem Berufsbereich angepasst)
- Dokumente/ Formulare/ Berichte)

Soziokulturelle Informationen

- Deutsche Geschichte
 - Begrüßung
- Politisches System
 - Vorgesetzte und Kollegen
- Schulsystem
- Steuersystem
- Sozialversicherung
- Verhalten am Arbeitsplatz
 - Arbeitszeit
 - Arbeitsvertrag
 - Kleidung
- Der Deutsche
 - Charakter
 - Die Familie
 - Freizeit
 - Kultur
 - Sport
 - Andere kulturelle Aspekte

Weitere Dienstleistungen:

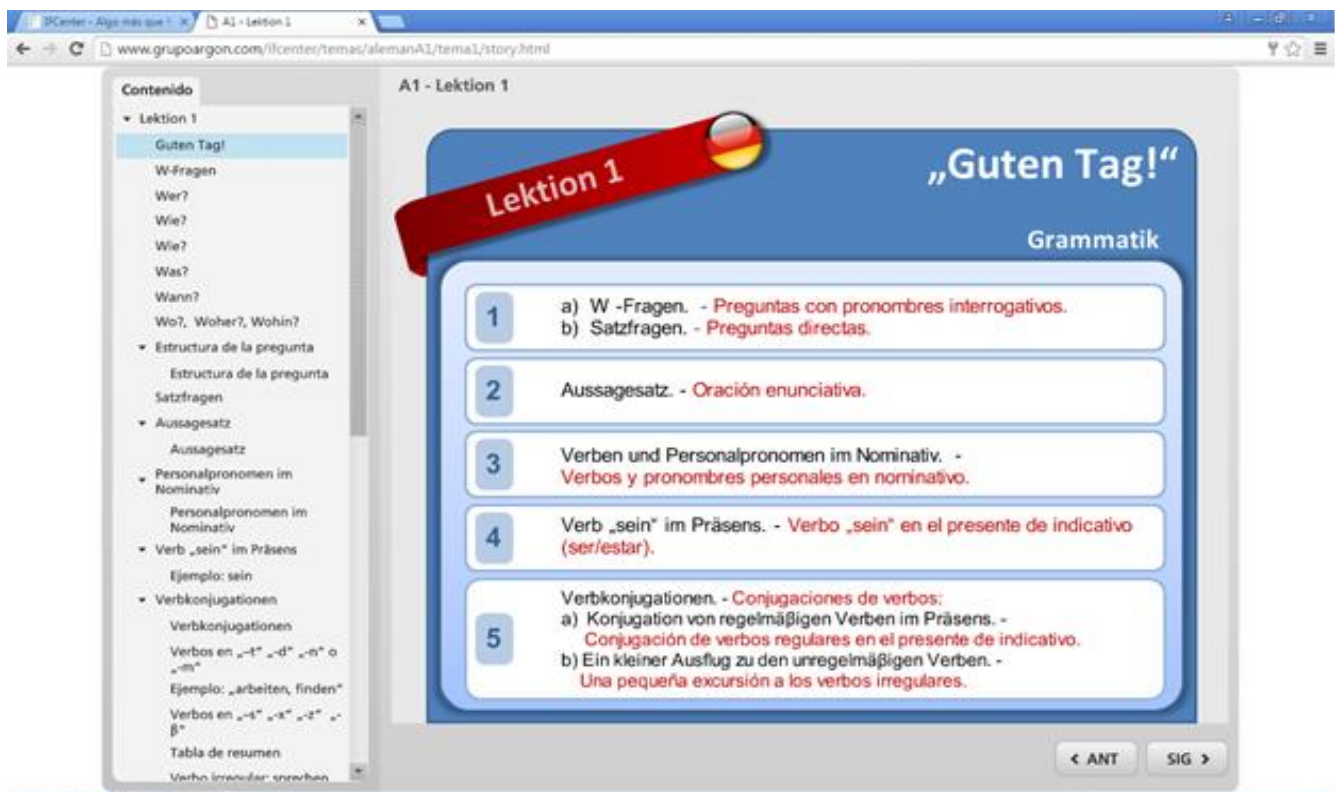
1. Psychologische Unterstützung der Teilnehmer

Unsere Coaches werden unsere Schüler kursbegleitend unterstützen und ihnen helfen, sich zu motivieren und sich bestmöglich auf diesen großen Lebenswechsel vorzubereiten.

2. Vorbereitung auf den Arbeits- und Ausbildungsalltag

Einführung in das duale Ausbildungssystem, betriebliche Tagesabläufe, innerbetriebliche Verhaltenskodexe, Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten

3. Einrichtung eines Online-Klassenzimmers



The screenshot shows a web browser window with the URL www.grupoargon.com/ilcenter/temas/alemanA1/tema1/story.html. The page title is 'A1 - Lektion 1'. On the left is a 'Contenido' (Table of Contents) sidebar with a tree view:

- Lektion 1
 - Guten Tag!
 - W-Fragen
 - Wer?
 - Wie?
 - Wie?
 - Was?
 - Wann?
 - Wo?, Woher?, Wohin?
 - Estructura de la pregunta
 - Estructura de la pregunta
 - Satzfragen
 - Aussagesatz
 - Aussagesatz
 - Personalpronomen im Nominativ
 - Personalpronomen im Nominativ
 - Verb „sein“ im Präsens
 - Ejemplo: sein
 - Verbkonjugationen
 - Verbkonjugationen
 - Verbs en „-t“ „-d“ „-n“ o „-m“
 - Ejemplo: „arbeiten, finden“
 - Verbs en „-s“ „-x“ „-t“ „-ß“
 - Tabla de resumen
 - Verbo irregular: sprechen

The main content area is titled 'A1 - Lektion 1' and '„Guten Tag!“ Grammatik'. It features a red ribbon with 'Lektion 1' and a German flag. Below is a list of 5 topics:

- 1 a) W -Fragen. - Preguntas con pronombres interrogativos.
b) Satzfragen. - Preguntas directas.
- 2 Aussagesatz. - Oración enunciativa.
- 3 Verben und Personalpronomen im Nominativ. - Verbos y pronombres personales en nominativo.
- 4 Verb „sein“ im Präsens. - Verbo „sein“ en el presente de indicativo (ser/estar).
- 5 Verbkonjugationen. - Conjugaciones de verbos:
a) Konjugation von regelmäßigen Verben im Präsens. - Conjugación de verbos regulares en el presente de indicativo.
b) Ein kleiner Ausflug zu den unregelmäßigen Verben. - Una pequeña excursión a los verbos irregulares.

Navigation buttons '< ANT' and 'SIG >' are visible at the bottom right.

Dieses Klassenzimmer ergänzt und unterstützt den Präsenzunterricht und ist mit zusätzlichen Übungen, Videos, Hör- und Lesetexten, Informationen über Deutschland sowie verschiedenen interessanten Links ausgestattet. Darüber hinaus ist es jederzeit möglich, Fragen an einen Tutor zu stellen. Das Klassenzimmer ist während der gesamten Kursdauer für die Teilnehmer über ein Passwort zugänglich, kann aber auf Wunsch auch noch begleitend die ersten Wochen des Deutschlandaufenthaltes verfügbar sein. Wir verlangen von unseren Schülern eine Belegung von mindestens 50 UEs während des Kurses.

4. Nachhilfestunden

Nicht alle Schüler sind gleichermaßen sprachbegabt. Für jede Gruppe werden 10 UEs Nachhilfeunterricht angeboten. Diese sind für Schüler gedacht, bei denen Sie oder wir merken, dass das Vorankommen gefährdet ist.

5. Vorbereitung auf die offizielle Sprachzertifikatsprüfung

IFC ist ein zertifiziertes Telc-Prüfungszentrum und ist mit den Anforderungen der Prüfung vertraut. Deswegen werden wir vor dem Prüfungstermin weitere Stunden als Vorbereitung auf dieses Examen einrichten. Die Erfolgchancen unserer Schüler werden dadurch erhöht.

6. Zwei Sprachprüfungen während des Kurses

7. Unterstützung bei der Suche und Organisation eines begleitenden Deutschkurses in Deutschland während des Praktikums

Wir sind der Überzeugung, dass der begleitende Deutschunterricht in Deutschland vor Ort einen großen Stellenwert hat und sich weiterhin, neben der Verbesserung der deutschen Sprache, sehr förderlich auf die Motivation, Anpassung und Integration der Auszubildenden auswirkt. Wir bieten hier unsere aktive Mitarbeit an.

8. Tandemprogramm mit unseren Schülern aus Deutschland

9. Optional: Organisation und Durchführung eines begleitenden Deutschkurses in Deutschland sowie Relocation und Kümmerer Service.

10. Suche nach möglichen Förderprogrammen für die einzelnen Projektabschnitte

Organisation und Kontrolle des Kurses und der Teilnehmer

Prüfungen:

Der Kursteilnehmer wird mit einem strikten Bewertungsprozess konfrontiert.

Jede Woche wird ein Kontrollexamen über die in der vorherigen Woche

bearbeiteten Lektionen (3 pro Woche) durchgeführt. Ergänzend

hierzu werden weitere mündliche und schriftliche Prüfungen

durchgeführt, um das Sprachniveau konstant zu kontrollieren und zu

evaluieren. Neben der Sprache werden aber auch andere Aspekte,

wie beispielsweise Pünktlichkeit, Arbeitseinsatz und Motivation bewertet.

Dies alles wird in individuellen Berichten über jeden Kursteilnehmer

zusammengefasst. Diese Berichte schicken wir in regelmäßigen Abständen an Sie. So wird ein

komplettes und für Sie transparentes Leistungsbild über jeden einzelnen der Kandidaten


geschaffen.




		W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W9
	TEST	A1_1/ 09.03.15	A1_2/ 16.03.15	A1_3/ 24.03.15	A1_4/ 29.04.15	telc A1_1/ 13.04.15	A2_1/ 21.04.15	A2_2/ 27.04.15	A2_3/ 04.05.15	A2_4/ 08.05.15	telc A2_1/ 12.05.
4	Ana	89,2% (88,5%)	75,6%	76,80%	71,00%	81,34%	81,96%	82,67%	73,14%	71,78%	96,28%
5	Adrián	52,6% (42,5%)	38,90%	33,60%	41,90%	60,89%	48,97%	43,37%	36,86%	40,74%	69,72%
6	Victor	76,7% (78,2%)	83,60%	62,90%	77,80%	68,00%	86,06%	73,20%	75,43%	69,66%	67,23%
7	Manuel Jesús	69,9% (76,4%)	71,70%	75,70%	59,70%	69,72%	62,37%	68,78%	61,14%	63,14%	72,21%
8	Oscar	68,2% (62,0%)	49,80%	57,90%	55,20%	83,00%	52,58%	67,96%	39,14%	44,62%	67,27%
9	Juan	98,3% (98,9%)	91,60%	97,90%	96,90%	92,13%	96,36%	90,61%	89,71%	90,12%	94,62%
10	Samad	86,9% (85,0%)	75,90%	77,00%	75,60%	74,70%	74,23%	70,44%	48,29%	61,20%	84,66%
11	Javier	93,2% (88,5%)	93,90%	83,90%	74,20%	87,15%	70,10%	76,52%	80,29%	73,72%	92,13%
12	Victor	91,2% (79,3%)	75,20%	75,70%	67,90%	88,81%	74,74%	75,14%	58,29%	78,13%	83,00%
13	Pedro	94,3% (90,1%)	92,30%	86,80%	79,20%	87,98%	80,93%	79,83%	69,43%	81,13%	96,28%
14	Cristina	82,1% (78,7%)	64,60%	68,60%	70,60%	72,21%	56,19%	56,08%	61,71%	55,56%	75,53%
15	Bogdan			57,14%							
17	Durchschnitt		#j/REF1	#j/REF1	#j/REF1	#j/REF1	#j/REF1	#j/REF1	63,04%	66,35%	80,81%

Anwesenheitsnachweis:

Es wird eine Anwesenheitsliste geführt, die täglich unterschrieben werden muss. Während des Kurses herrscht ausnahmslose Anwesenheits- und Pünktlichkeitspflicht.


AHK
 Cámara de Comercio Alemana
 para España
 Deutsche Handelskammer
 für Spanien

PARTE SEMANAL DE ASISTENCIA



CURSO:	Alemán para trabajar en Alemania	Hoja n°: 1
SEMANA:	Del 05 al 11 de octubre de 2015	HORARIO: 09:00 a 14:00

	05 Octubre	06 Octubre	07 Octubre	08 Octubre	09 Octubre	Faltas	
	Lunes	Martes	Miércoles	Jueves	Viernes	S.J.	J.
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

	Lunes	Martes	Miércoles	Jueves	Viernes
1					
2					

Kandidaten mit disziplinarischen Schwierigkeiten oder Motivationsmängeln werden frühzeitig als solche erkannt und können – in Absprache mit dem Projektträger - eventuell aufgefordert werden, das Projekt vorzeitig zu verlassen. Sollte dies der Fall sein, so werden sie in der Regel durch neue Kandidaten ersetzt.

Kontakt Sprachschule – Schüler – Projektträger

Wir sind an einem lückenlosen Informationsfluss zwischen Betrieben, Schülern und der Sprachschule interessiert. Dies ist für uns Basis- und Ausgangspunkt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Durch Berichte, Mails und/oder Skype-Interviews arbeiten wir an einem regen Informationsaustausch zwischen den Kursteilnehmern und den Projektträgern, wodurch ein besseres Kennenlernen gefördert wird. Die Erfahrung hat uns gezeigt, wie wichtig dies für den Erfolg unseres Kurses, wie auch den gesamten Integrationsprozess ist. Auch haben wir gute Erfahrungen mit der Organisation von Elternabenden in Spanien gemacht. Diese wurden von Kandidaten als auch deren Familien stets sehr positiv bewertet.

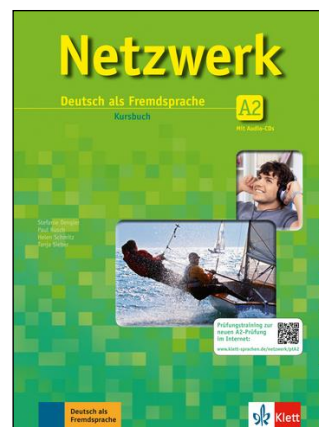
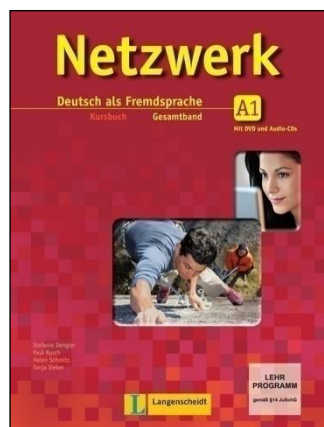
Telcprüfung

IFC ist ein lizenziertes Telc-Prüfungszentrum. Auf Wunsch kann eine Telc-Prüfung absolviert werden.



Unterrichtsmaterial:

Wir arbeiten mit den Lehrbüchern von Langenscheidt Netzwerke (A1, A2, B1). Eigenes, in den letzten Jahren erarbeitetes Unterrichtsmaterial, wird ergänzend verwendet.



Was bekommt die Firma von uns:

- Nachweise und Kopien aller Kontroll- und Endexamen.
- Alle Anwesenheitslisten des Kurses.
- Periodische Berichte über jeden Schüler, die über Fortschritt, Mitarbeit, Motivation und erreichtes Sprachniveau informieren.
- von jedem Schüler unterschriebene Auflistungen des eingereichten Lehrmaterials; unterschriebene Auflistung (von jedem Schüler) des eingereichten Lehrmaterials

Hervorzuhebende Erfolgsfaktoren unseres Kurses:

- Umfangreiche und langjährige Erfahrung in ähnlichen Projekten, mit mehr als 800 ausgebildeten Kandidaten. Diese hat uns ermöglicht, eine eigene effektive und effiziente Methodik zu entwickeln.
- Vorzeigbare Erfolge in ähnlichen Kursen, die uns insbesondere den Stellenwert der psychologischen Vorbereitung aufgezeigt haben.
- Spezielles Know-how.
- Kontakt und Kontrolle über Kursverlauf und Kandidatenevolution.
- Stark praxisorientierte Ausrichtung des Unterrichts.
- Ein erfahrenes Lehrerkollegium.
- Berichte über die Fortschritte der Schüler.
- IFC agiert als lizenziertes Telc-Prüfungszentrum.

Kursdauer:

- Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass 550 UEs (UE = Unterrichtseinheit; 1 UE hat eine Länge von 45 Minuten) notwendig sind, um ein B1 Niveau zu erreichen und öffentlich zertifiziert werden zu können. (B2 legen wir mit 750 UEs an)
- **Es gibt auch andere Kursvarianten mit unterschiedlichen Lernzielen, wenn kein B1 Niveau nötig ist.**
- Der Unterricht ist aufgeteilt in 6,5 UEs = 5 Zeitstunden täglich, von Montag bis Freitag, das heißt 32,5 UE pro Woche. Jedoch werden unsere Schüler mit Hausaufgaben und mithilfe unseres virtuellen Klassenzimmers auch nach dem Unterricht zur Eigenarbeit zu Hause angeregt, d.h. der Schüler wird 2 oder 3 Zeitstunden täglich zum Eigenstudium aufgerufen.

Kontaktdaten:

International Formation Center

c/Príncipe de Vergara 57-59

28006 Madrid

Spanien

www.ifcenter.es

www.ifcenter.de

www.facebook.com/internationalformation

■ Geschäftsführer

Alexander Bell

alex.bell@ifcenter.es

Tel: + 34 91 5646282

Handy: + 34 655151538

■ Projektmanager für Deutschland

Stefan Schinke

[stefan.schinke\(a\)ifcenter.es](mailto:stefan.schinke(a)ifcenter.es)

Tel: + 34 915646282

Impressionen aus vorherigen Projekten



Ana Ales Cufado en International Formation Center
 Hoy día de nostalgia y de mucha felicidad, porque ya me han informado de que voy a estar trabajando en la academia IFC Madrid International Formation Center por lo que oportunidad que nos da, por aparecer en los programas en todo momento de los programas, mi experiencia está siendo increíble. A los próximos días me gustaría decirles que me voy a ir, pero que aunque el tiempo sea complicado, hablo desde el alma por que con constancia y esfuerzo todo llega a un buen punto. Los recuerdos se hacen más amables y divertidos. Mucho amor y por aquí estoy para cualquier pregunta o duda que me expongan en su jornada escolar.
 Un abrazo de los de verdad a todos los profesores de IFC, al señor Alejandro Salas, a los alumnos/as "Los Impulsados" y como no, el último más especial para mí profesora Alejandra. Gracias a todos por su apoyo y cariño.
 Ana Ales



**Antes y después
 Proyecto farmacéuticos 2015
 En colaboración con Migasa y AHK
 formación@ifcenter.es
 91 5646282**



FP DUAL EN ALEMANIA 



Buscamos para FP Dual en Alemania

